

### Kaffeeschmaus,

wozu ich Alle von Stadt und Land einlade. Für gute Musik, schnelle und gute Bewirthung wird bestens gesorgt sein, sowie ich auch die geehrten Besucher auf den äußerst billigen Preis von **35 Pfennigen**, der gewiß zur Theilnahme anregen wird, aufmerksam mache.

Oberlichtenau, den 18. Jan. 1851.  
Fischer.

### EINLADUNG.

Morgenden Sonntag wird bei mir **öffentliche Tanzmusik** gehalten, wozu ich höflichst einlade.  
August Wagner.

### Ergebenste Einladung.

Heute, Sonnabend Abends 7 Uhr, werden bei mir Schweinsknochen und Sauerkraut portionweise verspeist, wozu um recht zahlreichen Besuch bittet  
M. Morgenstern auf dem Wind.

### Gesangsvereinsball

künftigen 24. Januar, Abends 7 Uhr, auf Herrn Wagner's Saale.  
Der Vorstand.

### Bitte für Oberwiesenthal!

Kurze und flüchtige Mittheilungen nur über ein furchtbares Brandunglück, welches mitten im Winter das arme Städtchen Oberwiesenthal betroffen hat, sind in unserm Blatte von heute enthalten. Aber sie sind weit mehr als genügend zur Ueberzeugung, daß den ihrer Habe, ihrer Erwerbsmittel, ihrer Erwerbsgelegenheiten und ihres Obdaches so zahlreich und in so großem Umfange plötzlich Beraubten mit christlicher Bruderliebe hilfreich beigegeben, daß ihrer Noth und Trübsal schleunigst Linderung zugeführt werden müsse. Rasche Hilfe in solchem Falle ist doppelte Hilfe! Gern bietet daher die unterzeichnete Expedition ihre Vermittelung an zu sofortiger Annahme milder Geldbeiträge oder Bekleidungs-Gegenstände aus wohlthätiger Hand für die armen Abgebrannten Oberwiesenthals und zu deren schleunigster Beförderung an eine für die Verwendung am Orte geeignete und zuverlässige Stelle, und werden wir die uns anvertrauten Liebesgaben in jeder nächsten Nummer unsers Blattes verzeichnen.

Frankenberg, den 18. Januar 1851.

Die Expedition des hiesigen Intelligenz- und Wochenblattes.  
C. G. Rosberg.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von C. G. Rosberg in Frankenberg.

### Einladung.

Morgenden Sonntag wird im Hammerlocale öffentliche Tanzmusik gehalten, wozu höflichst einladet  
Johst.

### EINLADUNG.

Morgenden Sonntag wird bei mir öffentliche Tanzmusik gehalten, wozu ergebenst einladet  
Petchow.

### Zur öffentlichen Tanzmusik

ladet den nächsten Sonntag, als den 19. d. M., im Gericht zu Niederlichtenau höflichst ein  
J. G. Wagner.

### Marktpreise.

Reisnig, den 11. Jan. 1850. Weizen 4 Thlr. — bis 20 Ngr., Roggen 2 Thlr. 27 Ngr. 5 Pf. bis 3 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf., Gerste 2 Thlr. 2 Ngr. 5 Pf. bis 7 Ngr. 5 Pf., Hafer 1 Thlr. 8 bis 12 Ngr., Erbsen 3 Thlr. — bis 12 Ngr. 5 Pf., Hirse 6 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf., Gries 5 Thlr. 25 Ngr. Die Kanne Butter 13 Ngr. 5 Pf. bis 14 Ngr.  
Roswein, 14. Jan. 1850. Weizen 4 Thlr. 4 bis 8 Ngr., Roggen 3 Thlr. — bis 6 Ngr., Gerste 2 Thlr. 6 Ngr., Hafer vacat, Erbsen 3 Thlr. 10 bis 15 Ngr. Die Kanne Butter 11 Ngr. 6 Pf. bis 12 Ngr. 4 Pf.

Das morgende Sonntagsbacken erhalten Mstr. Rüdiger, Mstr. Siegismond und Mstr. Lange.

Bi  
Haafen  
den G  
figern  
diesen  
ist die  
gige sach  
unter  
Unsere  
Haar n  
die jun  
pflanzen  
Kar  
gen Fel  
ger von  
es bis  
durchme  
für bau  
Bau  
Nachricht  
gen dür  
nam ha  
sich gew  
len, we  
fungswil  
worden  
ren stark  
ten nun  
Dem B  
Fiscus p  
tigen un  
Sachsen,  
gegenwär  
Entscheid  
ten, daß  
er Sach  
Die R  
entwurf  
ten sind,  
800, 120